Wachstum mit Brotspezialitäten

B.K. DÜSSELDORF, 29. Januar. Die Brot- und Backwarengruppe Mestemacher aus Gütersloh ist im vergangenen Jahr mit einem Umsatzplus von 3,3 Prozent auf rund 156 Millionen Euro stärker gewachsen als der Gesamtmarkt, der lediglich um 0,5 Prozent zugelegt hat. Der von den Familien Detmers geführte Mittelständler führt den Erfolg darauf zurück, dass die Gruppe mit ihren Produkten wichtige Trends abdeckt. Dazu gehören etwa der Wunsch nach gesunder Ernährung aber auch nach Produkten, die sich gut auf Vorrat lagern lassen. So produziert Mestemacher vorgeschnittene, fertig verpackte Vollkornbrote, Pumpernickel, Knäckebrote und Spezialitäten wie Wraps oder Pita sowie Tiefkühlkuchen, die in den Regalen des Lebensmittelhandels verkauft werden. Auch mit einem Auslandsanteil von insgesamt 29 Prozent liegt die Gruppe weit über dem Durchschnitt der Brot- und Backwarenindustrie, der zuletzt etwas mehr als 8 Prozent ausgemacht hat. Zwar traut sich Mestemacher auch weiter gutes Wachstumspotential zu. Dennoch wird das neue Geschäftsjahr wegen der vielen politischen Unsicherheiten eher konservativ geplant.

Quelle: Frankfurter Allgemeine, Montag, 30. Januar 2017, Nr.25, Seite 19, „Wachstum mit Brotspezialitäten“